

Wir sind in Klasse 4

Die neue Klasse	3
★ Die Schnecke im Ohr	4
Uno, due, tre	5
Hannes fehlt	6
Gereimtes und Ungereimtes	7
Herr Kratochwil kommt – fast – zu spät	8
Lesetraining – Lesen auf 3 Stufen	9

Feuer, Wasser, Erde, Luft

Prometheus	10
Feuer als Naturgewalt	11
Feuer aus der Tiefe der Erde	12
★ Die Kraft des Windes	13
Lesetraining – Lesen auf 3 Stufen	14

Manchmal fühle ich mich ...

Zwei Augenbrauen sind besser als eine	15
★ Klassenkeile	17
Das geht Frau Neugebauer überhaupt nichts an	19
Tsozo	20
Bin so	21
Lesetraining – Lesen auf 3 Stufen	22

Im Lauf der Zeit

Parzival und die Ritter der Tafelrunde	23
Die Veilchentasse	24
★ Für Samay	26
Erstens, zweitens, drittens	27
Lesetraining – Lesen auf 3 Stufen	28

Mädchen und Jungen

Markus mag Maja	29
Mädchentore zählen doppelt	30
★ COOLMAN und ich	32
Lesetraining – Lesen auf 3 Stufen	33

Arbeit und Beruf

★ Die Schwabenkinder	34
Maria an der Straße	36
Till Eulenspiegel als Bäcker Geselle	37
Lesetraining – Lesen auf 3 Stufen	38

Entdecker verändern die Welt

Marco Polo	39
Kolumbus segelt nach Westen	40
★ Galileo Galilei erforscht die Sterne	41
Maria Sibylla Merian	43
Lesetraining – Lesen auf 3 Stufen	44

Fantastisches und Märchenhaftes

★ Baron von Münchhausen: Das Pferd auf ...	45
Rumpelstilzchen	47
Märchen – früher und heute	48
Besuch	50
Klopoteks Boxer	51
Lesetraining – Lesen auf 3 Stufen	53

Tiere und Natur erleben und entdecken

Papa, wann darf ich mit?	54
Mäuserettung	55
★ Der Hase Theodor	56
Der Löwe und das Mäuschen	58
Lesetraining – Lesen auf 3 Stufen	59

Orte – nah und fern

★ Wenn dich ein Löwe nach der Uhrzeit fragt	60
Fremd, aber sicher	62
Der Menschenfresser	63
Dachbodenluft schmeckt anders	65
Lesetraining – Lesen auf 3 Stufen	67

Medien

★ Wie die Schrift erfunden wurde	68
Vom Buchdruck zu den modernen Medien	70
Ein Tag bei den Turbo-Tippern	71
So funktioniert Werbung	72
Das Buch	73
Frau Quan schreibt Briefe	74
Lesetraining – Lesen auf 3 Stufen	75

Jahreszeiten

Indian Summer	76
Weihnachten	77
Narren-Lexikon	78
Die vier Brüder	79
Sommer	80

★ Die Texte zu diesen Aufgaben sind etwas schwerer.

Dieses Arbeitsheft stellt eine Auswahl dar. Es enthält zu vielen Geschichten des Lesebuches Arbeitsblätter. Zu allen Geschichten des Lesebuches sind im Handbuch (Bestell-Nr. 4405-70) passende Arbeitsblätter als Kopiervorlagen vorhanden.

1. Löse das Kreuzworträtsel mithilfe des Lesebuches.



- 1) Material, aus dem der Sage nach die Menschen geformt wurden
- 2) Mächtigster aller Götter
- 3) Göttin der Weisheit
- 4) Gebirge, an das Prometheus geschmiedet wird
- 5) Prometheus entzündet sie am Feuer des Sonnenwagens.
- 6) Er bringt den Menschen Feuer.
- 7) Er tötet den Adler und befreit Prometheus.
- 8) Herkunftsland der Sage

2. Die Buchstaben in den markierten Kästchen aus Aufgabe 1 ergeben das Lösungswort.

Prometheus brachte den _____ das Feuer.

3. Warum war das Feuer für die Menschen so wichtig?

4. Warum wollte Zeus nicht, dass die Menschen Feuer bekamen?

5. Was meinst du: Hätten die Menschen das Feuer auch gewollt, wenn sie gewusst hätten, dass es nicht nur nützlich ist, sondern auch Gefahren wie Waldbrände mit sich bringt? Sprecht in der Klasse darüber und begründet eure Meinung.



Lesetraining – Lesen auf 3 Stufen

1. Kreuze die richtigen Antworten an.

a) Warum sitzt Lisa im Rollstuhl?

- T Sie hatte als Baby eine schwere Krankheit.
 R Die Behinderung ist angeboren.
 S Sie hatte einen schlimmen Unfall.

b) Manchmal ist Lisa traurig, weil sie ...

- R andere um Hilfe bitten muss.
 T nicht mehr auf Bäume klettern und Schlitten fahren kann.
 H keine Freundin hat.

c) Warum kann Lisa den Rollstuhl allein rollen?

- A Durch viel Üben hat Lisa starke Arme bekommen.
 O Der Rollstuhl ist elektrisch.
 E Durch viel Üben kann sie sich nun mit den Beinen abstoßen.

d) Lisa findet es blöd, ...

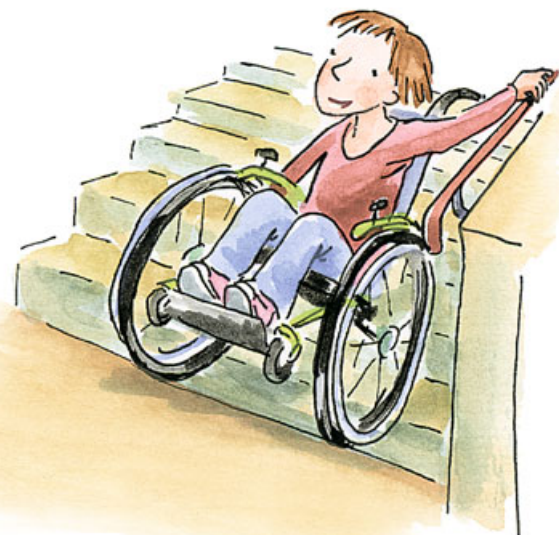
- L wenn ihre Freundin Hanna mit ihr reden will.
 R wenn andere Leute sie schieben, ohne sie vorher zu fragen.
 O wenn andere Leute fragen, ob sie Hilfe braucht.


e) Außerdem mag Lisa es nicht, wenn ...

- K andere sie mitleidig anschauen.
 L sie den Rollstuhl allein rollen muss.
 T sie andere um Hilfe bitten muss.

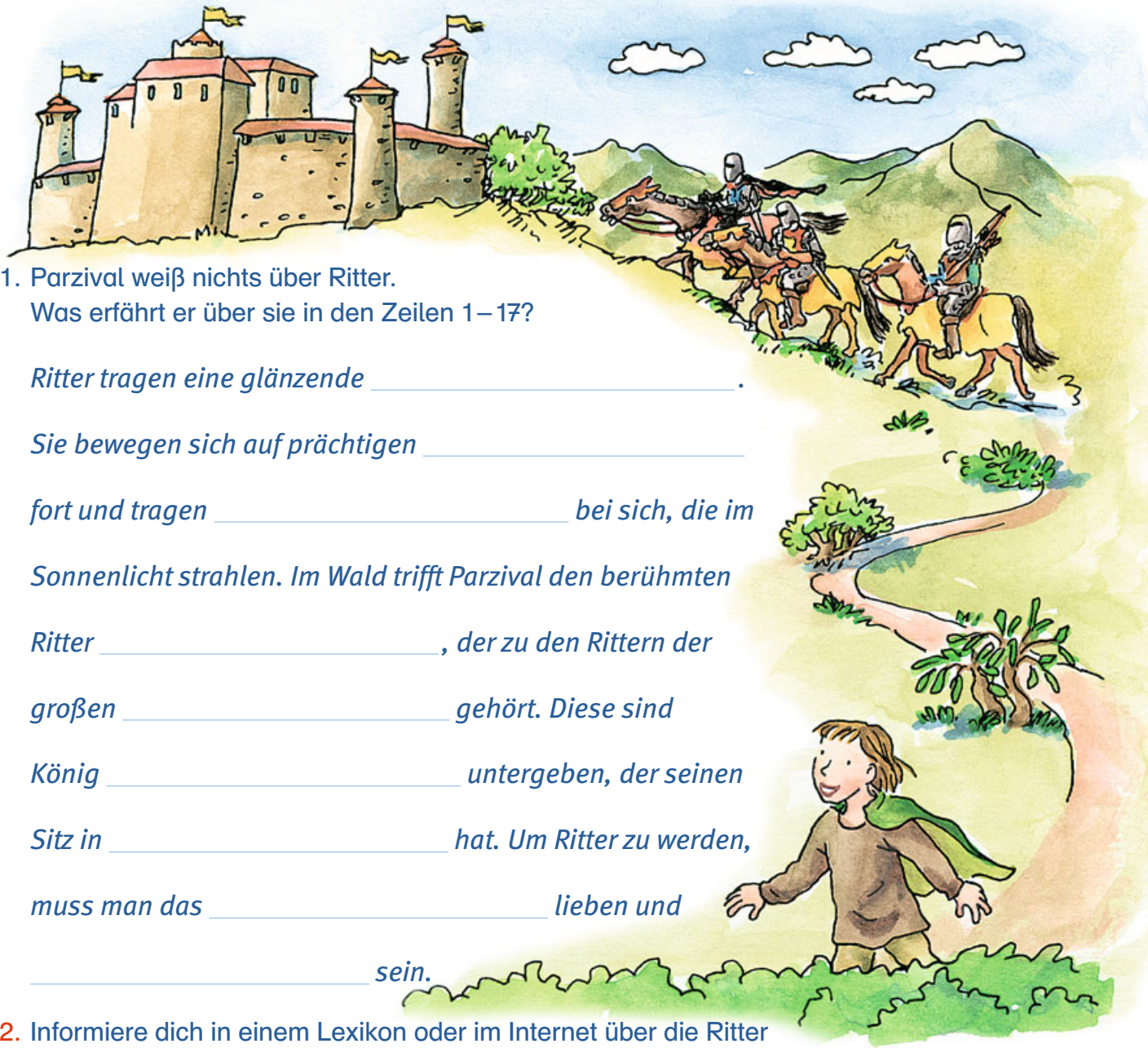
2. Die Buchstaben vor den richtig markierten Kästchen aus Aufgabe 1 ergeben das Lösungswort.

Lisa ist _____, weil sie sich nicht unterkriegen lässt.



 **3.** War es leicht oder schwer für dich, den Text zu verstehen? Sprich mit einem Partner darüber und begründe deine Meinung.

4. In welchen Situationen brauchst du manchmal Hilfe? Wer kann dich dabei unterstützen? Schreibe in dein Heft.



1. Parzival weiß nichts über Ritter.
Was erfährt er über sie in den Zeilen 1–17?

Ritter tragen eine glänzende _____.

Sie bewegen sich auf prächtigen _____

fort und tragen _____ bei sich, die im

Sonnenlicht strahlen. Im Wald trifft Parzival den berühmten

Ritter _____, der zu den Rittern der

großen _____ gehört. Diese sind

König _____ untergeben, der seinen

Sitz in _____ hat. Um Ritter zu werden,

muss man das _____ lieben und

_____ sein.

2. Informiere dich in einem Lexikon oder im Internet über die Ritter im Mittelalter und beantworte die folgenden Fragen:

a) Was waren die ritterlichen Tugenden?

b) Wonach suchten die Ritter der Tafelrunde und was ist es?

1. Kreuze die richtigen Antworten an.

a) Bei den Texten handelt es sich um ...

- V ein Drehbuch mit Anweisungen für ein Theaterstück.
 B einen Dialog, in dem sich zwei Menschen unterhalten.
 H eine Geschichte, die von zwei Menschen erzählt wird.

b) Wie läuft der Girls'Day ab?

- A Handwerker, Techniker und Ingenieure kommen in die Schule und berichten über ihre Arbeit.
 O Lehrerinnen und Lehrer informieren Mädchen über Männerberufe.
 E Mädchen besuchen Handwerker, Techniker und Ingenieure bei der Arbeit.

c) Inzwischen gibt es auch einen Boys'Day, an dem ...

- N Jungen „typische Männerberufe“ kennenlernen.
 T Jungen und Mädchen zusammen ein Praktikum machen.
 R Jungen einen Einblick in „typische Frauenberufe“ erhalten.

d) Welche Berufe gelten laut Text als „typische Frauenberufe“?

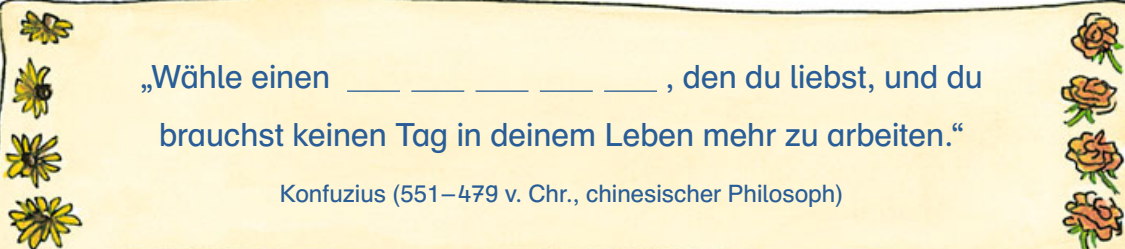
- E Technikerin und Ingenieurin
 U Krankenpflegerin und Erzieherin
 O Schreinerin und Handwerkerin

e) Was hat der Girls'Day bewirkt?

- R Nichts.
 F Mehr Frauen arbeiten jetzt in technischen Berufen.
 G Männer werden seltener Handwerker und Techniker.



2. Die Buchstaben vor den richtig markierten Kästchen aus Aufgabe 1 ergeben das Lösungswort in einem berühmten Zitat.



„Wähle einen _____, den du liebst, und du brauchst keinen Tag in deinem Leben mehr zu arbeiten.“

Konfuzius (551–479 v. Chr., chinesischer Philosoph)

1. Kreuze die richtigen Antworten an.

a) Bei den Texten handelt es sich um ...

- M Tagebucheinträge, in denen von der Mondlandung berichtet wird.
 L Lexikonartikel, die alle wichtigen Fakten zusammenfassen.
 S Zeitungsartikel, die am nächsten Tag von der Mondlandung berichten.

b) Die Astronauten, die am 21. Juli 1969 auf dem Mond landeten, hießen ...

- E Neil Armstrong und Michael Collins.
 O Neil Armstrong und Edwin Aldrin.
 A Neil Armstrong, Edwin Aldrin und Michael Collins.

c) Wer war als Erster im Weltraum?

- N Juri Gagarin
 S Neil Armstrong
 R Michael Collins



d) Wie konnten die Menschen die Mondlandung mitverfolgen?

- N Sie schauten sich das Ereignis im Fernsehen an.
 T Sie informierten sich über das Ereignis im Internet.
 M Sie beobachteten das Ereignis draußen am Nachthimmel mit Ferngläsern.

e) Die Mondlandung war ein „riesiger Sprung für die Menschheit“, weil ...

- O Menschen nun endlich auch Urlaub auf dem Mond machen konnten.
 E Menschen mit einem Raumschiff die Erde verlassen und zum ersten Mal überhaupt einen Fuß auf den Mond gesetzt hatten.
 A Menschen im Weltall wegen der fehlenden Schwerkraft weit springen können.

2. Die Buchstaben vor den richtig markierten Kästchen aus Aufgabe 1 ergeben das Lösungswort.

Die ____ ____ ____ ____ ____ ist die Quelle des Mondscheins.

3. Wie haben wohl die Astronauten die Landung auf dem Mond erlebt? Mit welchen Erlebnissen kehrten sie auf die Erde zurück? Schreibe ins Heft.





1. Beschreibe, was auf den sechs Bildern passiert.



a) _____



b) _____



c) _____



d) _____



e) _____



f) _____



1. Das Gedicht hat fünf Strophen. Jeder der folgenden Texte aus Sicht des Riesen passt zu einer davon. Ordne zu und trage die richtige Nummer der Strophe ein.

Ich habe viel gelacht und mit einem Besenstiel meinen Namen an einen Felsen geschrieben.

Stelle dir vor: Ich war zu Gast bei einem Menschenkind. Weil ich nicht in sein Haus gepasst habe, haben wir uns in den Garten gesetzt.

Neulich habe ich einen anderen Menschen getroffen. Der kannte meinen Namen und richtete Grüße von meinem Gastgeber aus.

Ein paar schwarze Vögel saßen in meinem Haar. Sie haben laut geschrien und viel erzählt.

Mein Name lautet MUTAKIRORIKATUM. Den kann man von vorne und von hinten lesen.

2. Hättest du auch gern einmal Besuch von einer Märchenfigur? Was für ein Wesen wäre es und was würdet ihr gemeinsam machen? Lasse deiner Fantasie freien Lauf und schreibe Stichwörter.

1. Fülle den Steckbrief zu Mohamad aus.

Name: _____

Alter: _____

Herkunftsland: _____

jetziger Wohnort: _____

Sprachen: _____

Familie: _____



2. Mohamad und seine Familie sind aus Syrien geflohen. Sie hatten es schwer, in Deutschland erfuhren sie aber auch „ungewöhnliches Glück“ (Z. 3). Was genau ist damit gemeint? Überlege mit einem Partner und zähle auf.

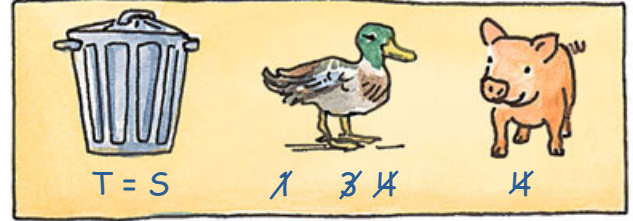
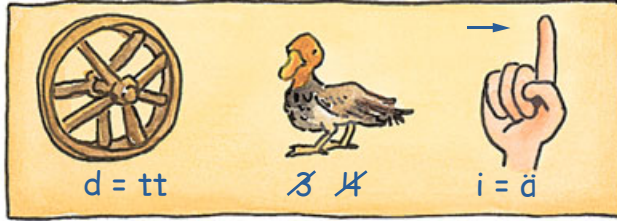
- _____
- _____
- _____
- _____



3. Warum ist es hilfreich, dass Mohamad so gut Deutsch spricht? Begründe.

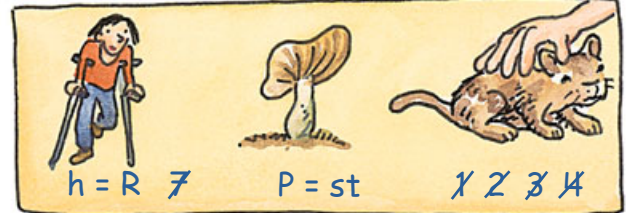
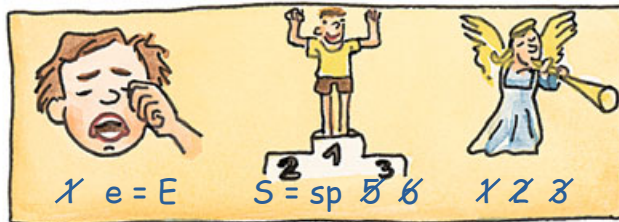
Es ist hilfreich, dass Mohamad so gut Deutsch spricht, weil _____

1. Löse die Rebus-Rätsel. Zwei davon findest du auch im Lesebuch auf Seite 155.



Lösung: _____

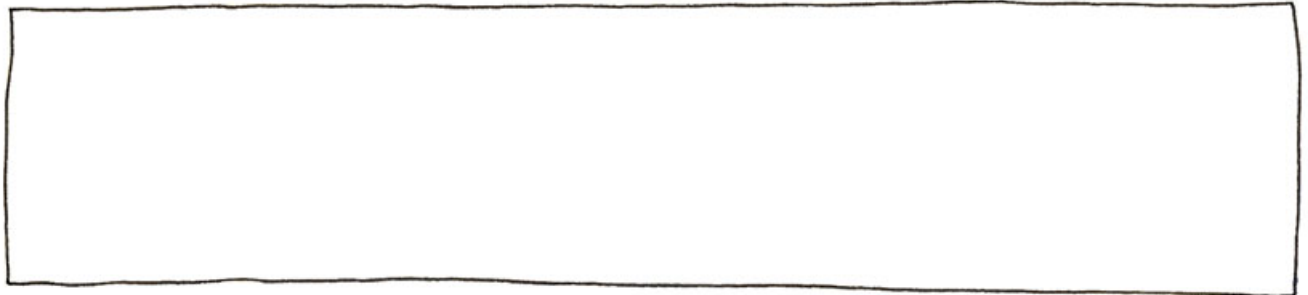
Lösung: _____



Lösung: _____

Lösung: _____

2. Erfinde ein eigenes Rebus-Rätsel und lasse es von einem anderen Kind lösen.
Tipp: Versuche es mit zusammengesetzten Nomen wie zum Beispiel Regenmantel.



Lösung: _____

3. Ein Bild sagt mehr als tausend Worte. Bei Kurznachrichten auf dem Smartphone benutzen viele sogenannte „Emojis“*. Ordne die Aussagen passend zu.



* Emojis: japanisches Wort für Bildzeichen. Sprich: imoodschis.



Frau Quan schreibt Briefe


1. Was ist an den Briefen von Frau Quan an ihre Freundin Kitty so besonders?
Schreibe in ganzen Sätzen. Achte auf die Zeilen 15–18.



2. Was ist das Besondere an den Briefen von Kitty?
Achte auf die Zeilen 19–24.






3. Erkläre die Zeilen 26–30 mit eigenen Worten.
Warum bekommt Frau Quan gern Post von ihrer Freundin?



 4. Hast du auch schon einmal einen schönen Brief per Post bekommen?
Wer hat dir geschrieben? Wem würdest du gern einen Brief schicken?
Tausche dich mit einem Partner aus und schreibe auf.

Lesetraining – Lesen auf 3 Stufen

Immer, wenn du die Seite „Lesetraining – Lesen auf 3 Stufen“ bearbeitet hast, kannst du dich im Lesetraining-Pass eintragen. Diese Zeichen helfen dir, dich selbst einzuschätzen:

Ich habe den Text gut verstanden und konnte alle Fragen richtig beantworten.	Smileys 	Ampel 
Ich habe den Text verstanden und konnte die meisten Fragen richtig beantworten.		
Ich fand den Text schwer und hatte Mühe, die Fragen zu beantworten.		



Lesetraining-Pass

Seite im Arbeitsheft	Lesetraining – Lesen auf 3 Stufen	Datum	Wie leicht fiel mir die Seite?
9	Lernorte		
14	Experimente		
22	Lisa – ein starkes Mädchen im Rollstuhl		
28	Tagebucheinträge		
33	Ein Zukunftstag für Mädchen und Jungen		
38	Brot ist nicht gleich Brot		
44	Der erste Mensch auf dem Mond		
53	Ein Yeti kommt per Post		
59	Krötenwanderung		
67	Abenteuer Baumhaus		
75	In der Bibliothek		